

Heilige Messe am Hochfest der Geburt des heiligen Johannes des Täuflers

24. Juni

AM VORABEND

Dieses Messformular wird am Abend des 23. Juni genommen, vor oder nach der ersten Vesper des Hochfestes. In roter liturgischer Farbe kann es auch als Votivmesse benutzt werden.

Eröffnungsvers

Lk 1,15.14

Johannes wird groß sein vor Gott,
und schon im Mutterleib wird er vom Heiligen Geist erfüllt sein;
viele werden sich über seine Geburt freuen.

Gloria

Tagesgebet

Allmächtiger Gott,
führe deine Kirche auf dem Weg des Heiles
und gib uns die Gnade, den Weisungen Johannes des Täuflers,
des himmlischen Patrons unseres Ordens, zu folgen,
damit wir zu dem gelangen, den er vorausverkündet hat,
zu unserem Herrn Jesus Christus, deinem Sohn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Erste Lesung

Jer 1,4–10

Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen.

Lesung aus dem Buch Jeremia

- In den Tagen Joschijas, des Königs von Juda,
4 erging das Wort des Herrn an mich:
5 Noch ehe ich dich im Mutterleib formte,
habe ich dich ausersehen,
noch ehe du aus dem Mutterschoß hervorkamst,
habe ich dich geheiligt,
zum Propheten für die Völker habe ich dich bestimmt.
6 Da sagte ich: Ach, mein Gott und Herr, ich kann doch nicht reden,
ich bin ja noch so jung.

- 7 Aber der Herr erwiderte mir:
Sag nicht: Ich bin noch so jung.
Wohin ich dich aussende, dahin sollst du gehen,
und was ich dir auftrage, das sollst du verkünden.
- 8 Fürchte dich nicht vor ihnen;
denn ich bin mit dir, um dich zu retten – Spruch des Herrn.
- 9 Dann streckte der Herr seine Hand aus,
berührte meinen Mund und sagte zu mir:
Hiermit lege ich meine Worte in deinen Mund.
- 10 Sieh her!
Am heutigen Tag setze ich dich über Völker und Reiche;
du sollst ausreißen und niederreißen,
vernichten und einreißen,
aufbauen und einpflanzen.

Antwortpsalm

Ps 71,5–8.15.17 (R.: vgl. 6ab)

- R. Vom Mutterleib an bist du mein Beschützer, o Gott;
dir gilt mein Lobpreis allezeit. – R.
- 5 Herr, mein Gott, du bist meine Zuversicht, *
meine Hoffnung von Jugend auf.
- 6 Vom Mutterleib an stütze ich mich auf dich, +
vom Mutterschoß an bist du mein Beschützer; *
dir gilt mein Lobpreis allezeit. – (R.)
- 7 Für viele bin ich wie ein Gezeichneter, *
du aber bist meine starke Zuflucht.
- 8 Mein Mund ist erfüllt von deinem Lob, *
von deinem Ruhm den ganzen Tag. – (R.)
- 15 Mein Mund soll von deiner Gerechtigkeit künden +
und von deinen Wohltaten sprechen den ganzen Tag; *
denn ich kann sie nicht zählen.
- 17 Gott, du hast mich gelehrt von Jugend auf, *
und noch heute verkünde ich dein wunderbares Walten. – R.

Zweite Lesung

1 Petr 1,8–12

Nach diesem Heil haben die Propheten gesucht und geforscht.

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus

Brüder!

- 8 Ihr habt Jesus Christus nicht gesehen,
und dennoch liebt ihr ihn;
ihr seht ihn auch jetzt nicht;
aber ihr glaubt an ihn und jubelt

- in unsagbarer, von himmlischer Herrlichkeit verklärter Freude,
⁹ da ihr das Ziel des Glaubens erreichen werdet: euer Heil.
¹⁰ Nach diesem Heil haben die Propheten gesucht und geforscht,
 und sie haben über die Gnade geweissagt,
 die für euch bestimmt ist.
¹¹ Sie haben nachgeforscht,
 auf welche Zeit und welche Umstände
 der in ihnen wirkende Geist Christi hindeute,
 der die Leiden Christi und die darauf folgende Herrlichkeit
 im voraus bezeugte.
¹² Den Propheten wurde offenbart,
 dass sie damit nicht sich selbst,
 sondern euch dienten;
 und jetzt ist euch dies alles von denen verkündet worden,
 die euch in der Kraft des vom Himmel gesandten Heiligen Geistes
 das Evangelium gebracht haben.
 Das alles zu sehen,
 ist sogar das Verlangen der Engel.

Ruf vor dem Evangelium

Vers: vgl. Joh 1,7; Lk 1,17

- R. Halleluja. Halleluja.
 V. Er kam als Zeuge,
 um Zeugnis abzulegen für das Licht
 und das Volk für den Herrn zu bereiten.
 R. Halleluja.

Evangelium

Lk 1,5–17

Sie wird dir einen Sohn gebären; dem sollst du den Namen Johannes geben.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

- ⁵ Zur Zeit des Herodes, des Königs von Judäa,
 lebte ein Priester namens Zacharias,
 der zur Priesterklasse Abija gehörte.
 Seine Frau stammte aus dem Geschlecht Aarons;
 sie hieß Elisabet.
⁶ Beide lebten so, wie es in den Augen Gottes recht ist,
 und hielten sich in allem
 streng an die Gebote und Vorschriften des Herrn.
⁷ Sie hatten keine Kinder,
 denn Elisabet war unfruchtbar,
 und beide waren schon in vorgerücktem Alter.
⁸ Eines Tages, als seine Priesterklasse wieder an der Reihe war
 und er beim Gottesdienst mitzuwirken hatte,

- 9 wurde, wie nach der Priesterordnung üblich, das Los geworfen,
und Zacharias fiel die Aufgabe zu,
im Tempel des Herrn das Rauchopfer darzubringen.
- 10 Während er nun zur festgelegten Zeit das Opfer darbrachte,
stand das ganze Volk draußen und betete.
- 11 Da erschien dem Zacharias ein Engel des Herrn;
er stand auf der rechten Seite des Rauchopferaltars.
- 12 Als Zacharias ihn sah, erschrak er,
und es befahl ihm Furcht.
- 13 Der Engel aber sagte zu ihm:
Fürchte dich nicht, Zacharias!
Dein Gebet ist erhört worden.
Deine Frau Elisabet wird dir einen Sohn gebären;
dem sollst du den Namen Johannes geben.
- 14 Große Freude wird dich erfüllen,
und auch viele andere werden sich über seine Geburt freuen.
- 15 Denn er wird groß sein vor dem Herrn.
Wein und andere berauschende Getränke wird er nicht trinken,
und schon im Mutterleib wird er vom Heiligen Geist erfüllt sein.
- 16 Viele Israeliten wird er zum Herrn, ihrem Gott, bekehren.
- 17 Er wird mit dem Geist und mit der Kraft des Elija
dem Herrn vorangehen,
um das Herz der Väter wieder den Kindern zuzuwenden
und die Ungehorsamen zur Gerechtigkeit zu führen
und so das Volk für den Herrn bereit zu machen.

Credo

Gabengebet

Herr und Gott,
zum Fest des heiligen Johannes
bringen wir unsere Gaben dar.
Hilf uns, im täglichen Leben zu verwirklichen,
was wir am Altar in heiligen Zeichen begehen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation

Johannes als Vorläufer Christi

- V. Der Herr sei mit euch.
R. Und mit deinem Geiste.
V. Erhebet die Herzen.
R. Wir haben sie beim Herrn.

V. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

R. Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, allmächtiger Vater, zu danken
und am Fest des heiligen Johannes das Werk deiner Gnade zu rühmen.

Du hast ihn geehrt vor allen, die je eine Frau geboren hat,
schon im Mutterschoß erfuhr er das kommende Heil,
seine Geburt erfüllte viele mit Freude.

Als einziger der Propheten schaute er den Erlöser
und zeigte hin auf das Lamm, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.
Im Jordan taufte er Christus, der seiner Kirche die Taufe geschenkt hat,
so wurde das Wasser zum heiligen Quell des ewigen Lebens.

Bis an sein Ende gab Johannes Zeugnis für das Licht
und besiegelte mit dem Blut seine Treue.

Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen vereint mit
ihnen das Lob deiner Herrlichkeit:

Heilig, heilig, ...

Kommunionvers

Lk 1,68

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!
Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen.

Schlussgebet

Herr, unser Gott,
du hast uns gestärkt mit dem Brot des Lebens.
Die mächtige Fürsprache des heiligen Johannes begleite unser ganzes Leben.
Sie erwirke uns einst
das Erbarmen des Weltenrichters,
den er als das Opferlamm für unsere Sünden vorausverkündet hat,
unseren Herrn Jesus Christus,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

AM TAG

Eröffnungsvers

Joh 1,6–7; Lk 1,17

Ein Mensch trat auf, der von Gott gesandt war;
sein Name war Johannes.
Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht
und das Volk für den Herrn bereitzumachen.

Gloria

Tagesgebet

Gott,
du hast den heiligen Johannes den Täufer berufen,
das Volk des Alten Bundes
Christus, seinem Erlöser, entgegenzuführen.
Schenke deiner Kirche die Freude im Heiligen Geist,
und führe alle, die an dich glauben,
auf dem Weg des Heiles und des Friedens.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Erste Lesung

Jes 49,1–6

Ich mache dich zum Licht für die Völker.

Lesung aus dem Buch Jesaja

- 1 Hörst auf mich, ihr Inseln,
merkt auf, ihr Völker in der Ferne!
Der Herr hat mich schon im Mutterleib berufen;
als ich noch im Schoß meiner Mutter war,
hat er meinen Namen genannt.
- 2 Er machte meinen Mund zu einem scharfen Schwert,
er verbarg mich im Schatten seiner Hand.
Er machte mich zum spitzen Pfeil
und steckte mich in seinen Köcher.
- 3 Er sagte zu mir: Du bist mein Knecht, Israel,
an dem ich meine Herrlichkeit zeigen will.
- 4 Ich aber sagte: Vergeblich habe ich mich bemüht,
habe meine Kraft umsonst und nutzlos vertan.
Aber mein Recht liegt beim Herrn
und mein Lohn bei meinem Gott.
- 5 Jetzt aber hat der Herr gesprochen,
der mich schon im Mutterleib
zu seinem Knecht gemacht hat,

damit ich Jakob zu ihm heimführe
und Israel bei ihm versammle.
So wurde ich in den Augen des Herrn geehrt,
und mein Gott war meine Stärke.

- 6 Und er sagte:
Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist,
nur um die Stämme Jakobs wieder aufzurichten
und die Verschonten Israels heimzuführen.
Ich mache dich zum Licht für die Völker,
damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.

Antwortpsalm

Ps 139,1–3.13–16 (R.: vgl. 14a)

- R. Ich danke dir, Herr:
du hast mich wunderbar gestaltet. – R.
- 1 Herr, du hast mich erforscht, und du kennst mich. +
2 Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir. *
Von fern erkennst du meine Gedanken.
3 Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt; *
du bist vertraut mit all meinen Wegen. – (R.)
- 13 Du hast mein Inneres geschaffen, *
mich gewoben im Schoß meiner Mutter.
14 Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast. *
Ich weiß: Staunenswert sind deine Werke. – (R.)
- 15 Als ich geformt wurde im Dunkeln, +
kunstvoll gewirkt in den Tiefen der Erde, *
waren meine Glieder dir nicht verborgen.
16 Deine Augen sahen, wie ich entstand, *
in deinem Buch war schon alles verzeichnet. – R.

Zweite Lesung

Apg 13,16.22–26

Vor dem Auftreten Jesu hat Johannes Umkehr und Taufe verkündigt.

Lesung aus der Apostelgeschichte

- 16 In der Synagoge von Antiochia in Pisidien stand Paulus auf,
gab mit der Hand ein Zeichen und sagte:
Ihr Israeliten und ihr Gottesfürchtigen, hört!
- 22 Gott erhob David zum König, von dem er bezeugte:
Ich habe David, den Sohn des Isai,
als einen Mann nach meinem Herzen gefunden,
der alles, was ich will, vollbringen wird.
- 23 Aus seinem Geschlecht
hat Gott dem Volk Israel, der Verheißung gemäß,

Jesus als Retter geschickt.

- 24 Vor dessen Auftreten hat Johannes
dem ganzen Volk Israel Umkehr und Taufe verkündigt.
- 25 Als Johannes aber seinen Lauf vollendet hatte,
sagte er: Ich bin nicht der, für den ihr mich haltet;
aber seht, nach mir kommt einer,
dem die Sandalen von den Füßen zu lösen ich nicht wert bin.
- 26 Brüder,
ihr Söhne aus Abrahams Geschlecht und ihr Gottesfürchtigen!
Uns wurde das Wort dieses Heils gesandt.

Ruf vor dem Evangelium

Vers: vgl. Lk 1,76

- R. Halleluja. Halleluja.
- V. Du wirst Prophet des Höchsten heißen;
denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten.
- R. Halleluja.

Evangelium

Lk 1,57–66.80

Sein Name ist Johannes.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

- 57 Für Elisabet kam die Zeit der Niederkunft,
und sie brachte einen Sohn zur Welt.
- 58 Ihre Nachbarn und Verwandten hörten,
welch großes Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte,
und freuten sich mit ihr
- 59 Am achten Tag kamen sie zur Beschneidung des Kindes
und wollten ihm den Namen seines Vaters Zacharias geben.
- 60 Seine Mutter aber widersprach ihnen
und sagte: Nein, er soll Johannes heißen.
- 61 Sie antworteten ihr:
Es gibt doch niemanden in deiner Verwandtschaft, der so heißt.
- 62 Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen,
welchen Namen das Kind haben sollte.
- 63 Er verlangte ein Schreiftäfelchen
und schrieb zum Erstaunen aller darauf:
Sein Name ist Johannes.
- 64 Im gleichen Augenblick
konnte er Mund und Zunge wieder gebrauchen,
und er redete und pries Gott.
- 65 Und alle, die in jener Gegend wohnten, erschrakten,
und man sprach von all diesen Dingen
im ganzen Bergland von Judäa.

- ⁶⁶ Alle, die davon hörten, machten sich Gedanken darüber und sagten: Was wird wohl aus diesem Kind werden? Denn es war deutlich, dass die Hand des Herrn mit ihm war.
- ⁸⁰ Das Kind wuchs heran, und sein Geist wurde stark. Und Johannes lebte in der Wüste bis zu dem Tag, an dem er den Auftrag erhielt, in Israel aufzutreten.

Credo

Gabengebet

Herr, unser Gott,
in Freude legen wir unsere Gaben auf deinen Altar
am Geburtsfest des heiligen Vorläufers Johannes.
Er hat angekündigt, dass der Erlöser kommt,
und als er gekommen war, auf ihn gezeigt,
auf Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Präfation

Johannes als Vorläufer Christi

- V. Der Herr sei mit euch.
R. Und mit deinem Geiste.
V. Erhebet die Herzen.
R. Wir haben sie beim Herrn.
V. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.
R. Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, allmächtiger Vater, zu danken und am Fest des heiligen Johannes das Werk deiner Gnade zu rühmen. Du hast ihn geehrt vor allen, die je eine Frau geboren hat, schon im Mutterschoß erfuhr er das kommende Heil, seine Geburt erfüllte viele mit Freude.

Als einziger der Propheten schaute er den Erlöser und zeigte hin auf das Lamm, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Im Jordan taufte er Christus, der seiner Kirche die Taufe geschenkt hat, so wurde das Wasser zum heiligen Quell des ewigen Lebens. Bis an sein Ende gab Johannes Zeugnis für das Licht und besiegelte mit dem Blut seine Treue.

Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen vereint mit ihnen das Lob deiner Herrlichkeit:

Heilig, heilig, ...

Kommunionvers

Lk 1,78

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes
hat uns besucht das aufstrahlende Licht aus der Höhe.

Schlussgebet

Herr, unser Gott,
am Geburtsfest Johannes' des Täuflers
hast du deine Kirche zum Festmahl des Lammes geladen
und sie mit Freude erfüllt.
Gib, dass wir Christus,
den Johannes vorausverkündigt hat, als den erkennen,
der uns das ewige Leben erworben hat,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Feierlicher Schlussegens

Gott, der allmächtige Vater,
Quelle und Ursprung allen Segens,
der den Militärischen Orden von Jerusalem
unter das Patronat des heiligen Johannes des Täuflers gestellt hat,
erfülle euch bei der Feier seiner Geburt mit Freude und Friede.

R. Amen

Christus, dessen Ankunft Johannes schon im Schoß seiner Mutter jubelnd
begrüßte, erfülle euch mit der heiligmachenden Gnade.

R. Amen

Der Heilige Geist,
der den Vorläufer des Herrn vom Mutterschoß an erfüllt hat,
gewähre euch die Unversehrtheit des Glaubens,
die Langmut der Hoffnung und den Reichtum der Liebe.

R. Amen

Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
komme auf euch herab und bleibe bei euch
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

R. Amen